

Köln-Junkersdorf, Johannes-Theodor-Baargeldweg

Stadthäuser im Stadtwaldviertel Junkersdorf

Besondere Anerkennung

Bauherr	OPUS Immobilien GmbH, Köln
Eigentümer	13 Private Eigentümer
Entwurf und Planung	Bernd Hellriegel Architekten BDA, Köln
Statik	Stracke Ingenieurgesellschaft mbH, Köln
Haustechnik	Brandi Consult GmbH, B. Pfeifer, Köln
Freiraumplanung	Rheims und Partner, Krefeld
Generalunternehmer	Wiemer und Trachte AG, Essen

Anzahl der Wohnungen:	13
Wohnfläche insg.:	2.535 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	195 m ²
Umbauter Raum:	11.830 m ³
Geschoßflächenzahl:	1,3
Grundstücksgröße:	2.860 m ²
Gesamtkosten brutto:	3,38 Mio. Euro
Baukosten brutto:	1.062 Euro/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2002



Das Votum der Jury

Bei dem Konversionsprojekt handelt es sich um eine Wohnbebauung mit 13 Stadthäusern auf einem ehemaligen Kasernengelände der belgischen Armee.

Auf den ersten Blick besticht die ausgewogene und ruhig gehaltene Architektursprache, die - von außen betrachtet - gleichmäßig durchgehalten werden konnte. Die Grundrisse sind jedoch völlig unterschiedlich und nach den Bedürfnissen der Bewohner entwickelt worden. Durch die stark hängige Grundstücksfläche konnte eine drei- und viergeschossige Bauweise inkl. Unterbringungen der Garagen erreicht werden.

Wegen der niedrigen Kosten sind die Häuser als besonders gutes Angebot für verschiedene Bevölkerungsgruppen anzusehen und deshalb beispielgebend dafür, daß gute Architektur auch zu erschwinglichen Preisen zu haben ist – auch in Niedrigenergiebauweise mit Anwendung passiver Solarenergie, bei Reduzierung der versiegelten Flächen im Außenbereich und dessen intimer Gestaltung durch geschickte Bepflanzung der Hanglage.

